

Geschäftsbericht 2022

Stadtwerke Reutlingen GmbH



Stadtwerke Reutlingen GmbH
Reutlingen



Lagebericht und Jahresabschluss 2022

1. Januar bis 31. Dezember 2022

24. Geschäftsjahr

Inhaltsverzeichnis

Auf einen Blick	3
Lagebericht 2022	4
A. Geschäftsjahr 2022	5
1. Geschäftsmodell der Stadtwerke Reutlingen GmbH	5
2. Steuerungssystem	5
3. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen	5
4. Beteiligungen	6
5. Bäder	8
6. Personal	9
7. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	10
8. Risikomanagement	14
B. Ausblick	15
Jahresabschluss 2022	17
1. Bilanz	18
2. Gewinn- und Verlustrechnung	20
3. Anhang	21

Auf einen Blick

		2022	2021
Mitarbeiter	Durchschnittlich	131	137
Ertrag, Finanzen, Vermögen			
Bilanzsumme	in €	184.760.466,35	152.243.433,27
Abschreibungen	in €	1.440.449,60	1.290.522,19
Anlagevermögen (inkl. Finanzanlagen)	in €	61.097.557,32	57.348.603,56
Umsatz	in €	15.528.463,55	14.416.264,58
Eigenkapitalquote	in %	25,09	29,26
Gesamtkapitalrentabilität	in %	1,82	2,85
Investitionen in immaterielle Anlagen und Sachanlagen	in €	4.338.503,91	2.584.568,61

Lagebericht 2022

der Stadtwerke Reutlingen GmbH, Reutlingen

A. Geschäftsjahr 2022

1. Geschäftsmodell der Stadtwerke Reutlingen GmbH
2. Steuerungssystem
3. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen
4. Beteiligungen
5. Bäder
6. Personal
7. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage
8. Risikomanagement

B. Ausblick

A. Geschäftsjahr 2022

1. Geschäftsmodell der Stadtwerke Reutlingen GmbH

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH, Reutlingen (SWR), ist die Finanz-, Steuer- und Managementholding für die Bereiche Energieversorgung und Nahverkehr, sie betreibt das Lager und die Reutlinger Bäder. Hierzu gehören ein Freibad (Wellenfreibad Markwasen) und drei Hallenbäder (Achalmbad, Schwimmhalle Betzingen, Schwimmhalle Orschel-Hagen). Das Geschäft der SWR wird im Wesentlichen durch die Entwicklung der Beteiligungsgesellschaften geprägt.

2. Steuerungssystem

Eines der wesentlichen Ziele der SWR ist es, den Unternehmenswert langfristig und nachhaltig zu steigern. Für diese wertorientierte Steuerung setzen die SWR ein unternehmenseinheitliches Planungs- und Controlling-System ein, das die effiziente Verwendung der geplanten Finanzmittel gewährleistet. Die ergebnisverantwortlichen Abteilungs- und Bereichsleiter analysieren über die internen Instrumente regelmäßig die eigenen Geschäftsbereiche im Vergleich zu den Vorgaben (Soll-Ist-Vergleich). Sie ergreifen bei Abweichungen frühzeitig Gegenmaßnahmen und nutzen neue Chancen, die sich positiv auf den Geschäftsverlauf auswirken. Für eine größtmögliche Transparenz der unterjährigen Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche erfolgt gegenüber dem Aufsichtsgremium in deren Sitzungen eine regelmäßige Information in Form von Berichten zur aktuellen Situation und Aussicht. Zusätzlich werden regelmäßige Informationsveranstaltungen der Geschäftsleitung zu besonders relevanten Themen und Unternehmensentwicklungen vorgenommen.

Die wesentlichen finanziellen Kennzahlen zur Steuerung des operativen Geschäfts sind die Umsatzerlöse, das EBIT (Ergebnis vor Zinsen, Steuern; Finanzergebnis) und die Einhaltung der im Wirtschaftsplan genehmigten Investitionsbudgets. Des Weiteren wird bei den dauerhaft defizitären Geschäftsbereichen die Kostenstruktur als wichtiger finanzieller Leistungsindikator erachtet. Wichtige nicht finanzielle Leistungsindikatoren für das operative Geschäft sind vor allem die Absatzmengen und die Kundenanzahl der Sparten Strom, Gas, Wasser und Wärme, die Besucherzahlen der Bäder sowie die beförderten Personen im Personennahverkehr.

Insgesamt umfasst das interne Steuerungssystem Grundsätze, Regelungen, Maßnahmen und Verfahren zur organisatorischen Durchsetzung von Managemententscheidungen und zur fortlaufenden Überprüfung ihrer Wirksamkeit.

3. Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) ist im 4. Quartal 2022 gegenüber dem 3. Quartal 2022 – preis-saison- und kalenderbereinigt – um 0,4 % gesunken. Die Dynamik der deutschen Wirtschaft hat sich zum Jahresende deutlich abgeschwächt. In den ersten drei Quartalen des letzten Jahres konnte das Bruttoinlandsprodukt trotz schwieriger weltwirtschaftlicher Rahmenbedingungen noch zulegen. Für das gesamte Jahr 2022 haben die neuesten Berechnungen das Wachstum von 1,8 % zum Vorjahr (kalenderbereinigt +1,9 %) bestätigt.

Im 4. Quartal 2022 wurden preis-, saison- und kalenderbereinigt insgesamt 1,0 % weniger Waren und Dienstleistungen exportiert als im 3. Quartal 2022. Die Importe sanken mit -1,3 % noch etwas stärker. Neben der angespannten internationalen Situation mit nach wie vor

gestörten Lieferketten war dies vor allem den hohen Preisen für Energie geschuldet, die sich unter anderem im schwächeren Handel mit chemischen Produkten bemerkbar machten.¹

Operatives Geschäftsjahr 2022 / branchenwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Der private Konsum ist mit einer Wachstumsrate von 4,6 Prozent stark gestiegen. Verbraucherinnen und Verbraucher gaben fast so viel aus wie in der Zeit vor der Corona-Krise. Die Menschen holten nach, was während der Pandemie nicht möglich war: Reisen, Restaurantbesuche, Kultur, Feiern und Messebesuche. Damit konnte die deutsche Wirtschaft trotz Ukraine-Krieg, Lieferkettenengpässen und Energiepreiskrise wachsen.²

Die deutsche Wirtschaft erholt sich seit Jahresbeginn von den zurückliegenden Corona-Wellen. Die damit einhergehende Normalisierung der Ausgaben in den konsumnahen Dienstleistungsbereichen verleihen der Konjunktur einen kräftigen Schub. Allerdings bremsen die hohe Inflation, der Krieg in der Ukraine und die anhaltenden Lieferengpässe die wirtschaftliche Erholung in nahezu allen Wirtschaftsbereichen. Die Inflationsrate dürfte in diesem Jahr mit 6,8% den höchsten Wert seit dem Jahr 1974 erreichen. Auch im kommenden Jahr dürften die Verbraucherpreise mit 3,3% überdurchschnittlich stark steigen.³

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH bietet als zentraler Dienstleister innerhalb der Unternehmensgruppe Dienstleistungen in den Bereichen Betriebs- und Materialwirtschaft, Personal, Versicherungen und Informationstechnologie an.

Als zentraler regionaler Versorgungsanbieter befindet sich die Stadtwerke Reutlingen GmbH in einem dynamischen Umfeld. Um den beschriebenen gesetzlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen fortlaufend gerecht werden zu können, muss die Stadtwerke Reutlingen GmbH kontinuierlich ihr Handeln und das Handeln ihrer Tochterunternehmen den sich ändernden Anforderungen anpassen.

Darüber hinaus betreibt die SWR vier Bäder in Reutlingen und bietet damit der Bevölkerung ein Ganzjahresbäderangebot. Hierzu gehören ein Freibad (Wellenfreibad Markwasen) und drei Hallenbäder (Achalmbad, Schwimmhalle Betzingen, Schwimmhalle Orschel-Hagen).

4. Beteiligungen

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH sind zu 75,1% an der FairEnergie GmbH beteiligt. Mit Wirkung ab dem 01.01.2003, in der überarbeiteten Fassung vom 22.12.2021, wurde ein Ergebnisabführungsvertrag zwischen der FairEnergie GmbH und der SWR abgeschlossen. Die FairEnergie GmbH ist mit 100% an der FairNetz GmbH und mit 87,5 % an der Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG beteiligt und mit beiden Gesellschaften über einen Ergebnisabführungsvertrag verbunden.

Zur Sicherung der leitungsgebundenen Versorgung treibt der Netzbetreiber FairNetz GmbH, eine 100%ige Tochter der FairEnergie GmbH, die Erhaltung und Pflege der von der FairEnergie GmbH gepachteten Netze nachhaltig voran.

Mit Vertragsabschluss vom 06.12.2021 wurde zwischen der Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH (RSV GmbH) und der SWR ein Ergebnisabführungsvertrag

¹ Statistisches Bundesamt (Destatis), Bruttoinlandsprodukt, Pressemitteilung Nr. 070 vom 24.02.2023

² <https://www.bundesregierung.de>

³ <https://www.ifo.de/publikationen>

geschlossen. Dieser ist ab dem Jahr 2022 gültig. Die RSV GmbH ist zu 100% an der RSV Service GmbH beteiligt.

Die SWR GmbH, als führendes Unternehmen der SWR-Gruppe, erbringt Leistungen an die Unternehmen der SWR-Gruppe. Vertragliche Grundlagen hierzu regelt der Vertrag vom 19.12.2019. Der Vertrag definiert die zu erbringenden Leistungen der einzelnen Unternehmen der SWR-Gruppe. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Erbringung von Dienstleistungen, Werkleistungen sowie Gebrauchsüberlassungen in Form von Miete oder Pacht.

Die Dienstleistungen werden vorwiegend in den Bereichen kaufmännische Geschäftsführung, Betreuung des Personal- und Ausbildungswesens, Finanzbuchhaltung, Controlling, Verwaltung von Grundstücks- und Versicherungsangelegenheiten, Recht und Compliance, Interne Revision, Materialwirtschaft und Informationstechnik ausgeführt.

Die Abrechnung der Dienstleistungen basiert auf der Zuteilung der entstandenen Kosten gemäß Vollzeitäquivalenten.

Die Höhe der Erlöse bzw. Aufwendungen ergeben sich aus dem Saldo der im gesamten Jahr erbrachten Leistungen.

5. Bäder



Achalmbad

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 351.008 Badegäste (Vorjahr: 166.003 Badegäste) in den Reutlinger Bädern gezählt.

Die Besucherzahlen im Überblick:

	2022	2021	2020	2019	2018
Achalmbad	59.529	24.175	37.535	87.964	89.484
Schwimmhalle Betzingen	36.586	18.263	24.753	49.387	47.574
Schwimmhalle Orschel-Hagen	29.879	19.206	19.022	31.133	33.275
Freibad Markwasen	225.014	104.359	105.601	191.905	206.264
	351.008	166.003	186.911	360.389	376.597

Im Berichtsjahr wurde im Wellenfreibad der neue "Splashpark" in Betrieb genommen. Technik und Gebäude waren veraltet und entsprachen nicht mehr den aktuellen Anforderungen. Beim Gebäude hatten sich aufgrund von Bodenabsetzungen einige Risse im Mauerwerk abgezeichnet.

Nach der Eröffnung war der neue "Splashpark" und die neu geschaffene Liegewiese beim Kleinkinderbecken ein voller Erfolg. Die Besucher haben es sichtlich genossen, das Wellenfreibad mit seinem sehr attraktiven Angebot uneingeschränkt nutzen zu können.

Der Sommer hat mit vielen heißen Tagen und beständigen Temperaturen dazu beigetragen, dass bis zum Saisonende im Freibad wieder die Marke von 200.000 Besuchern deutlich übertroffen wurde.

Auch im Achalmbad wurde u.a. der Kleinkinderbereich saniert, erweitert und attraktiver gestaltet. Dies wurde durch die Bewilligung von Landeszuschüssen für das Achalmbad ermöglicht. Die Dächer wurden energetisch saniert, um eine Reduzierung der Verbräuche vorzunehmen und einerseits für die Umwelt etwas Gutes zu tun, und andererseits auch Kosten einzusparen.

Der Kleinkinderbereich hat nach der Eröffnung einen regen Zulauf erlebt und ist eine wahre Bereicherung für das Achalmbad.

Wie jedes Jahr wurden in allen Hallenbädern umfangreiche Sanierungs- und Wartungsarbeiten in den Sommerferien durchgeführt, um weiterhin einen sicheren Betrieb dieser Bäder zu gewährleisten.

Das Hallenbad in Betzingen wurde hinsichtlich des Brandschutzes auf einen aktuellen Stand gebracht.

6. Personal

Der Personalaufwand gliedert sich wie folgt:

in €	2022	2021
a.) Löhne und Gehälter	5.907.145,22	5.807.752,46
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.619.765,88	1.840.905,31
davon für Altersversorgung	468.149,92	705.029,69
	7.526.911,10	7.648.657,77

Die Personalaufwendungen sind um 122 TEUR gesunken. Dies liegt im Wesentlichen daran, dass sich der Personalstand zum Bilanzstichtag gegenüber dem Vorjahr um sechs Mitarbeiter verringert hat.

Die Tarifierhöhung in 2022 betrug 1,8% zum 01.04.2022.

7. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Ertragslage in %	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzrentabilität	11,66	22,52
Eigenkapitalrentabilität	3,91	7,29
Gesamtkapitalrentabilität	1,82	2,85

Finanzlage in %		
Eigenkapitalquote	25,09	29,26
Fremdkapitalquote	74,91	70,74
Verschuldungsgrad	298,56	241,76

Vermögenslage in %		
Anlagendeckung I	75,87	77,68
Anlagendeckung II	170,52	162,47
Anlagenintensität	33,07	37,67
Umlaufintensität	66,86	62,27

in €		
EBIT (Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern)	11.352.934,35	8.374.951,39
EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	12.793.383,95	9.675.559,53

Ertragslage

Die Umsatzerlöse steigen im Geschäftsjahr 2022 von 14.416 TEUR auf 15.528 TEUR. Aufgrund eines „normalen“ Badebetriebs ohne Corona-Effekt steigen die Besucherzahlen in den Reutlinger Bäder an.

Die Gesellschaft erbringt Verwaltungsdienstleistungen für die FairEnergie GmbH in Höhe von 4.796 TEUR. (Vorjahr: 4.504 TEUR.), für die FairNetz GmbH in Höhe von 6.340 TEUR (Vorjahr: 6.172 TEUR), für die Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG in Höhe von 125 TEUR (Vorjahr: 114 TEUR) und für die RSV GmbH von 1.826 TEUR (Vorjahr: 2.228 TEUR). Aufgrund des 2022 neu geschaffenen Bereichs Recht und Compliance, in dem die ehemalige Stabsstelle Innenrevision aufgegangen ist und die allgemeine Verwaltung eingegliedert worden ist, kommt es in allen Gesellschaften zu Kostenverschiebungen vom Bereich Leitung Finanzen zum Bereich Recht und Compliance. Die Neustrukturierung der unterjährigen internen Leistungsverrechnung führt bei der FairEnergie GmbH, der FairNetz GmbH und bei der Kraftwerk

Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG zu höheren Kosten für den Bereich Materialwirtschaft, dies wird in der Regel durch reduzierte Kosten in den weiteren Bereichen ausgeglichen. Die verrechneten Dienstleistungen an die RSV GmbH sind im Vergleich zum Vorjahr wieder deutlich gesunken, da im Vorjahr aufgrund der Anwachung an den Konzern in allen Bereichen deutlich mehr Leistung durch die SWR GmbH erbracht wurden.

Die Gesellschaft hatte für das Jahr 2022 Dienstleistungsumsätze in Höhe von 13.554 TEUR und Bäderumsätze von 2.468 TEUR geplant.

Der Materialaufwand erhöht sich um 4.337 TEUR. Die darunterfallenden Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erhöhen sich um 3.140 TEUR. Ab dem Jahr 2022 wurde die konzerninterne Abrechnungssystematik umgestellt, sodass die Aufwendungen aus Dienstleistungen gegenüber verbundene Unternehmen unsaldiert ausgewiesen werden. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhen sich um 1.197 TEUR. Dies lässt sich insbesondere auf die Sanierung im Achalmbad zurückführen.

Die übrigen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Sachkosten der Verwaltung, Beratungskosten, Jahresabschlusskosten und Aufsichtsratsvergütungen.

Nach den Aufwendungen aus der Ausgleichszahlung an die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH, Stuttgart, als Minderheitsgesellschafter der FairEnergie GmbH ergibt sich für das Jahr 2022 ein Jahresüberschuss von 1.810 TEUR (Vorjahr: 3.247 TEUR).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt im Berichtsjahr 184.760 TEUR und liegt um 32.517 TEUR höher als im Vorjahr.

Auf der Aktivseite ist ein Anstieg im Anlagevermögen von 3.748 TEUR zu verzeichnen. Der größte Zuwachs entfällt auf den im Jahr 2022 in Betrieb genommenen „Splashpark“ im Freibad. Weitere Investitionsprojekte sind u.a. ein neuer Kassenautomat, Hardware und Rollanlagen im Archiv. Zudem ist im Jahr 2022 ein Anteil an der Windpark Breit GmbH & Co. KG gekauft worden und die SWR hat die 100%ige Beteiligung an den SWR Beteiligungsgesellschaften mbH I – III erworben.

Das Umlaufvermögen erhöht sich um 28 TEUR. Die Vorräte steigen um 973 TEUR gegenüber dem Vorjahr an. Schon im Laufe des Jahres 2021 wurde die Lagerreichweite bei kritischem Material aufgrund der weltweiten Lieferengpässe auf so weit möglich 6 Monate erweitert. Im Jahr 2022 sind zudem die Mindestmengen an Lagermaterial in Vorbereitung auf eine drohende Gasmangellage und eine potenziell folgende Ausnahmesituation in der Stromversorgung erhöht worden. Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen sind um 15.762 TEUR angestiegen. Hierunter fallen auch die Vergabe neuer Darlehen an die FairEnergie GmbH und FairNetz GmbH. Des Weiteren wurde ein Darlehen an die Bad Urach Netzgesellschaft in Höhe von 500 TEUR gewährt. Die Forderungen gegenüber dem Finanzamt sind um 1.871 TEUR höher als im Jahr 2021. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen aus Umsatzsteuer.

Auf der Passivseite steigt das Eigenkapital um den Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 1.810 TEUR an. Der Gewinn aus dem Jahr 2021 wurde ebenfalls thesauriert.

Die Steuerrückstellungen erhöhen sich um 3.508 TEUR, jedoch verringern sich die sonstigen Rückstellungen um 2.038 TEUR. Insgesamt erhöhen sich die Rückstellungen um 1.342 TEUR. Die Verbindlichkeiten erhöhen sich im Wesentlichen gegenüber Kreditinstituten. Hier wurden drei langfristige Darlehen in Höhe von insgesamt 36.999 TEUR aufgenommen. Zudem steigen

die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen um 5.099 TEUR an. Die sonstigen Verbindlichkeiten vermindern sich um 405 TEUR.

Finanzlage

Über die genaue Liquiditätssituation und die finanzielle Entwicklung des Unternehmens gibt der Cashflow Aufschluss:

Cashflow

	2022	2021
	T€	T€
Jahresergebnis vor Ergebnisabführung	1.811	3.247
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.440	1.291
Zunahme der Rückstellungen	1.343	-71
sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	0	0
Gewinn/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5	0
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	4.089	-34.118
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	10.297	-3.125
Zinsaufwendungen / Zinserträge	100	95
Beteiligungserträge	-17.032	-11.262
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.053	-43.943
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagen	-4.320	-2.512
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-19	-72
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	120	10
Auszahlungen für Finanzanlagen	-975	-2.780
Erhaltene Zinsen	1.445	1.004
erhaltene Beteiligungserträge	17.032	11.262
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	13.283	6.912
Auszahlungen an die Gesellschafterin	-5.183	-8.343
Einzahlungen aus Ertragszuschüssen	0	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzkrediten	37.000	51.150
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-12.751	-11.591
Saldo aus Gewährung und Tilgung von ausgegebenen Darlehen	-23.287	2.373
Einstellung in Gewinnrücklagen		
gezahlte Zinsen	-1.545	-1.099
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.766	32.490
Veränderung des Finanzmittelfonds	9.570	-4.541
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.832	6.373
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	11.402	1.832

Finanzielle Leistungsindikatoren

Bei den finanziellen Steuerungskennzahlen liegt unser Fokus auf der kontinuierlichen Überwachung und Optimierung von Investitionen und Umsatzentwicklung. Die Darstellung und Analyse der finanziellen Leistungsindikatoren erfolgt innerhalb der Berichterstattung über den Geschäftsverlauf und die Lage an den relevanten Stellen.

Investitionen

in €	31.12.2022	31.12.2021
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.100.613,15	1.888.593,59
2. Bäder	3.237.890,76	695.975,02
Gesamtinvestitionen *	4.338.503,91	2.584.568,61

*aufgrund neuer Darstellung der Investitionen sind die noch im Bau befindlichen Anlagen in den oberen Positionen enthalten.

Im Jahr 2022 waren Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 9.346 TEUR geplant. Die hohe Abweichung lässt sich auf den nicht realisierten Neubau eines Parkhauses auf dem Betriebsgelände zurückführen.

8. Risikomanagement

Eine zentrale Aufgabe des Risikomanagements ist die Früherkennung von Risiken. Die Risiken werden neben der Bewertung auf die Eintrittswahrscheinlichkeit geprüft und die Maßnahmen zur Risikosteuerung werden überwacht und mit den Fachverantwortlichen regelmäßig besprochen.

Die Geschäftsführung hat ein Risikohandbuch erlassen, in dem alle Vorgaben, Abläufe und Verantwortlichkeiten dokumentiert sind. Ein dezentraler Risikomanager, der dem Controlling zugeordnet ist, koordiniert das Berichtswesen und überwacht den Eingang der Rückmeldungen und erstellt die Berichte.

Der Detailbericht über den Status der wesentlichen und zu überwachenden Risiken wird elektronisch erfasst, quartalsweise aktualisiert und der Geschäftsführung und dem Aufsichtsratsvorsitzenden vorgelegt.

Für mögliche Haftungsrisiken und Schadensfälle hat der Bereich Recht und Compliance Versicherungen abgeschlossen, um diese Risiken an Dritte (Versicherung) abzugeben. Der Versicherungsschutz wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Zu den wesentlichen Risiken der Stadtwerke Reutlingen GmbH zählen der Verstoß gegen die Datenschutzgrundverordnung, der Ausfall wichtiger Systeme sowie der Ausfall von Mitarbeitern mit Schlüsselqualifikationen.

Das in allen Unternehmensbereichen gelebte Risikomanagement mit Frühwarnsystem erlaubt eine transparente Unternehmenssteuerung und Risikofrüherkennung.

Bestandsgefährdende und im Wesentlichen die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage beeinflussende Risiken lagen zum Jahresende 2022 nicht vor.

Chancen bestehen bei der Gesellschaft in der Reduzierung der Verluste aus dem Bäderbetrieb durch höhere Besucherzahlen, die wiederum abhängig von der Wetterlage im Sommer sowie der Entwicklung der Corona-Pandemie sind.

B. Ausblick



Die deutsche Wirtschaft wird durch den Angriffskrieg in der Ukraine stark belastet. Die Rahmenbedingungen für die Unternehmen haben sich durch den Einmarsch des russischen Militärs in die Ukraine grundlegend verändert und in einem hohen Ausmaß zu Verunsicherungen geführt. Die Unternehmen hoffen auf eine Normalisierung ihrer Geschäftstätigkeit. Viele industrielle Produktionsprozesse sind aufgrund unterbrochener Logistiknetzwerke nicht im normalen Geschäftsmodus.

Nachdem die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland im 1. Quartal 2022 noch ein kräftiges Wachstum verzeichnete, schwächte sich die Wirtschaftsleistung im Verlauf des Jahres zunehmend ab. Drastisch gestiegene Energiepreise, der gesamtwirtschaftliche Kaufkraftverlust sowie Preissteigerungen bei den Rohstoffen führten zu Preissteigerungen und sorgen derzeit für eine hohe Inflationsrate.

Die führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizieren für das Bruttoinlandsprodukt im Jahr 2022 nur noch einen Anstieg von 1,4 % nachdem im Frühjahr die Prognosen noch deutlich höher lagen. Für das Jahr 2023 wird mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 0,4 % gerechnet.

Für das Jahr 2023 erwartet die Bundesbank das Auslaufen der pandemiebedingten Ausgaben und somit auch der realen Staatsausgaben. Wir sind zuversichtlich, dass sich die Wirtschaft ab der zweiten Jahreshälfte erholen wird. Da der Arbeitsmarkt robust ist und die Löhne kräftig wachsen wird der private Konsum wieder steigen. Wie die deutsche Bundesbank prognostiziert, wird die Auslandsnachfrage anziehen, die Unsicherheit abnehmen, der Preisdruck von Energierohstoffen nachlassen und die Inflationsrate sinken.

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH setzt sich gemeinsam mit ihren verbundenen Unternehmen für die Lebensqualität und Wirtschaftskraft in Reutlingen und der Region Tag für Tag ein. Als Unternehmensgruppe Stadtwerke Reutlingen stehen wir mit rund 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Engagement und Kompetenz in unseren Geschäftsfeldern für die Bürger der Region.

Unsere Tochtergesellschaften, die FairEnergie GmbH, die FairNetz GmbH, die Gesellschaften des Reutlinger Stadtverkehrs und die Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG sind leistungsstarke Anbieter im Bereich der Energie- und Wasserversorgung sowie des öffentlichen Personennahverkehrs. Darüber hinaus betreiben die Stadtwerke Reutlingen vier Bäder.

Mit dem Kauf der privaten Anteile der RSV durch die Reutlinger Stadtwerke ist die »Kommunalisierung« vollzogen. Die Stadtwerke Reutlingen GmbH sind seit 1. Januar 2022 Mehrheits-eigner der Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH.

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH stellt für ihre verbundenen Unternehmen zentrale kaufmännische Dienstleistungen wie die kaufmännische Geschäftsleitung, Personal- und Ausbildungswesen, Finanzbuchhaltung und Controlling, Materialwirtschaft und Informationstechnik bereit. Wir sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in Reutlingen. Gemeinsam mit den Reutlinger Bürgern arbeiten wir an wichtigen Nachhaltigkeitsthemen in und um Reutlingen.

Der Ausbau erneuerbarer Energien ist ein wichtiger Baustein zur künftigen und günstigen Energieversorgung in Deutschland.

Die Jahresplanung 2023 der SWR GmbH zeigt einen stabilen Beschäftigungsstand. Bei der Personalentwicklung bzw. Weiterbildung von Mitarbeitern für die SWR GmbH werden Anstrengungen unternommen, um den Herausforderungen für die Zukunft, speziell in der Energiewirtschaft, gewachsen zu sein. Eine hohe Mitarbeiterbindung soll weiterhin bewahrt und gestärkt werden.

Der Umsatz aus Dienstleistungen ist 2023 mit 14.600 TEUR geplant. Der Umsatz im Bäderbereich wird mit 1.033 TEUR erwartet.

Für das Geschäftsjahr 2023 sind Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 1.253 TEUR geplant.

Das geplante Ergebnis nach Steuern 2023 wird über dem Vorjahresergebnis erwartet. Für das Jahr 2024 rechnen wir mit einer Reduzierung des Ergebnisses.

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht mehr eingetreten, wobei die Auswirkungen des Ukraine-Konflikts noch nicht abgeschätzt werden können.

Reutlingen, den 19. Mai 2023



Dipl.-Kfm.
Jens Balcerek
Geschäftsführer

Jahresabschluss 2022

der Stadtwerke Reutlingen GmbH, Reutlingen

1. Bilanz
2. Gewinn- und Verlustrechnung
3. Anhang

1. Bilanz

der Stadtwerke Reutlingen GmbH, Reutlingen
zum 31. Dezember 2022

in €	31.12.2022	31.12.2021
AKTIVA		
A. Anlagevermögen	61.097.557,32	57.348.603,56
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	290.985,56	427.399,56
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	290.985,56	427.399,56
II. Sachanlagen	19.197.708,82	16.167.589,51
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	13.485.447,46	11.451.755,46
2. Technische Anlagen und Maschinen	482.335,00	512.148,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.746.779,95	3.051.390,95
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	483.146,41	1.152.295,10
III. Finanzanlagen	41.608.862,94	40.753.614,49
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	40.581.502,53	40.506.502,53
2. Beteiligungen	900.000,00	0,00
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	127.360,41	247.111,96
B. Umlaufvermögen	123.527.987,41	94.795.990,62
I. Vorräte	4.473.224,63	3.499.701,56
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.473.224,63	3.499.701,56
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	107.653.063,50	89.464.061,98
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.439,70	50.818,09
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	97.752.161,01	81.990.316,61
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4. Forderungen gegen die Stadt Reutlingen	0,00	556,07
5. Sonstige Vermögensgegenstände	9.832.462,79	7.422.371,21
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.401.699,28	1.832.227,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	134.921,62	98.839,09
	184.760.466,35	152.243.433,27

in €	31.12.2022	31.12.2021
PASSIVA		
A. Eigenkapital	46.357.377,48	44.546.706,09
I. Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00	40.000.000,00
II. Gewinnrücklage		
andere Gewinnrücklagen	4.546.706,09	1.300.000,00
III. Jahresüberschuss	1.810.671,39	3.246.706,09
B. Rückstellungen	8.095.008,94	6.752.336,13
1. Pensionsrückstellungen	3.284.856,00	3.411.649,00
2. Steuerrückstellungen	3.508.111,00	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	1.302.041,94	3.340.687,13
C. Verbindlichkeiten	130.308.079,93	100.944.391,05
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	116.913.018,58	92.157.327,60
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	839.438,33	1.095.238,28
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	5.585.605,93	485.655,46
4. Verbindlichkeiten gegenüber Stadt Reutlingen	93.998,03	10.063,87
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.876.019,06	7.196.105,84
a) aus Steuern	70.122,32	73.184,13
b) davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	88.524,12	0,00
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
	184.760.466,35	152.243.433,27

2. Gewinn- und Verlustrechnung

der Stadtwerke Reutlingen GmbH, Reutlingen
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

in €	2022	2021
1. Umsatzerlöse	15.528.463,55	14.416.264,58
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	-4.075,16
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	112.424,15	68.054,64
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.435.314,07	929.056,39
5. Materialaufwand	10.521.473,22	6.183.608,41
a.) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.364.036,30	1.223.998,41
b.) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.157.436,92	4.959.610,00
Rohergebnis	7.554.728,55	9.225.692,04
6. Personalaufwand	7.526.911,10	7.648.657,77
a.) Löhne und Gehälter	5.907.145,22	5.807.752,46
b.) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung	1.619.765,88	1.840.905,31
	468.149,92	705.029,69
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.440.449,60	1.290.522,19
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.978.388,17	3.178.130,93
9. Erträge aus Beteiligungen	200.000,00	0,00
10. Erträge aus Gewinnabführung	16.831.853,63	11.262.412,19
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Anlagevermögens	15.668,40	14.244,00
davon aus verbundene Unternehmen	15.668,40	14.244,00
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.444.741,48	1.003.812,23
davon aus verbundene Unternehmen	1.423.340,15	974.598,72
davon aus Abzinsung von Rückstellungen	606,00	-197,00
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	52.236,75	10.085,95
14. Aufwendungen aus Verlustübernahme	287.898,96	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.545.219,85	1.099.399,48
davon an verbundene Unternehmen	208.248,91	244.276,73
davon aus Abzinsung von Rückstellungen	74.030,00	76.298,00
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.026.600,88	2.647.178,82
17. Ergebnis nach Steuern	3.189.286,75	5.632.185,32
18. Sonstige Steuern	71.615,36	449.079,23
19. Aufwendungen für Ausgleichszahlung an Minderheitsgesellschafter eines verbundenen Unternehmens	1.307.000,00	1.936.400,00
20. Jahresüberschuss	1.810.671,39	3.246.706,09

3. Anhang

A. Angaben zu Form und Darstellung

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH hat ihren Sitz in Reutlingen und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer HRB 353 589.

Unsere Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 HGB auf.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für große Kapitalgesellschaften (§§ 264 ff. HGB) sowie des GmbHG aufgestellt.

Der vorliegende Jahresabschluss ist unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungsgrundsätze nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des HGB aufgestellt (§§ 265 Abs. 1, 266 ff. HGB).

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung werden auf der Basis der positiven Unternehmensfortführung (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorhergehenden Geschäftsjahres überein.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bewertet und werden linear entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Sachanlagen werden zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Es wird sowohl die degressive als auch die lineare Abschreibungsmethode angewandt. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen im Zugangsjahr zeitanteilig und linear.

Die Ermittlung der Nutzungsdauer des einzelnen Anlagegegenstandes erfolgt in Anlehnung an die Abschreibungstabelle.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter im Bereich von 250 bis 1.000 EUR wird ein Sammelposten gebildet, der linear über einen Zeitraum von fünf Jahren abgeschrieben wird.

Ein Teil der Wertpapiere des Anlagevermögens dient der Absicherung von Altersteilzeitguthaben gem. §§ 8 a Altersteilzeitgesetz und 7 d Sozialgesetzbuch IV über eine Fondsanlage. Die ursprünglichen Anschaffungskosten betragen 300 TEUR im Jahr 2005. Die Höhe des jährlichen Deckungskapitals ist nach § 246 Abs. 2 S. 2 HGB mit der zugrundeliegenden Verpflichtung verrechnet worden. Es wurde der Rechnungszinssatz zum 31.12.2022 gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) verwendet. Ebenso wurden künftige Gehalts- und Rentenanpassungen mit einem Schätzwert von 2,00 % berücksichtigt.

Die angelegten Vermögensgegenstände dienen ausschließlich der Erfüllung der Verpflichtung und sind dem Zugriff der übrigen Gläubiger entzogen. Der beizulegende Zeitwert des angelegten Vermögens wurde aus dem Börsenkurs des Fondsvermögens am Abschlussstichtag abgeleitet und entspricht dem Erfüllungsbetrag der verrechneten Verpflichtung

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen wurden die Bestände an Bau- und Installationsstoffen zu fortgeschriebenen durchschnittlichen bzw. letzten Einstandspreisen, unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips, angesetzt. Die unfertigen Erzeugnisse und unfertigen Leistungen wurden mit den zurechenbaren Fertigungslöhnen, Materialeinsatzkosten, Fremdlieferungen und -leistungen sowie den darauf entfallenden Gemeinkosten bewertet.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert unter Berücksichtigung der Werthaltigkeit angesetzt. Es werden erkennbare Einzelrisiken durch individuell ermittelte Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Als aktive Rechnungsabgrenzung wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Hinsichtlich der aktiven latenten Steuern wurde vom Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch gemacht und auf einen Ansatz der aktiven latenten Steuern verzichtet.

Das gezeichnete Kapital ist zum Nennbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels des sogenannten Anwartschaftsbarwertverfahrens („Projected-Unit-Credit-Methode“). Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die Heubeck Richttafeln 2018 G verwendet. Der gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) festgelegte Rechnungszins zum 31.12.2022 beträgt 1,74 %, bzw. 1,40 % (Vorjahr: 1,87 %, bzw. 1,35 %). Ebenso sind künftige Gehalts- und Rentenanpassungen mit einem Schätzwert in die Bewertung einbezogen. Den Renten liegt ein Trend von 2,00 % (Vorjahr: 2,00 %) zugrunde.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Zinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst (§ 253 Abs. 2 HGB).

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagenspiegel

wird auf den Seiten 24 und 25 des Geschäftsberichts dargestellt.

Anlagenpiegel

der Stadtwerke Reutlingen GmbH, Reutlingen

Vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022

in €	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2022
	01.01.2022	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	3.113.450,61	18.807,52	6.681,50	23.427,30	3.149.003,93
Entgeltlich erworbene Konzessionen und ähnliche Rechte	3.113.450,61	18.807,52	6.681,50	23.427,30	3.149.003,93
II. Sachanlagen	45.053.676,93	4.319.696,39	50.241,04	-23.427,30	49.299.704,98
1. Grundstücke, Rechte und Bauten	23.239.071,87	2.021.281,95	0,00	552.816,44	25.813.170,26
2. Technische Anlagen und Maschinen	621.839,88	0,00	0,00	0,00	621.839,88
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.040.470,08	1.821.503,03	50.241,04	569.816,36	22.381.548,43
BKZ					
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.152.295,10	476.911,41	0,00	-1.146.060,10	483.146,41
III. Finanzanlagen	40.753.614,49	975.000,00	119.751,55	0,00	41.608.862,94
1. Anteile an verbund. Unternehmen	40.506.502,53	75.000,00	0,00	0,00	40.581.502,53
2. Beteiligungen	0,00	900.000,00	0,00	0,00	900.000,00
3. Wertpapiere des Anlagenvermögens	247.111,96	0,00	119.751,55	0,00	127.360,41
	88.920.742,03	5.313.503,91	176.674,09	0,00	94.057.571,85

Abschreibungen					Buchwerte	
01.01.2022	Abschreibung	auf Abgänge	Zuschreibungen	31.12.2022	Restwert 31.12.2022	Restwert 31.12.2021
2.686.051,05	178.648,82	6.681,50	0,00	2.858.018,37	290.985,56	427.399,56
2.686.051,05	178.648,82	6.681,50	0,00	2.858.018,37	290.985,56	427.399,56
28.886.087,42	1.261.800,78	45.892,04	0,00	30.101.996,16	19.197.708,82	16.167.589,51
11.787.316,41	540.406,39	0,00	0,00	12.327.722,80	13.485.447,46	11.451.755,46
109.691,88	29.813,00	0,00	0,00	139.504,88	482.335,00	512.148,00
16.989.079,13	691.581,39	45.892,04	0,00	17.634.768,48	4.746.779,95	3.051.390,95
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	483.146,41	1.152.295,10
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41.608.862,94	40.753.614,49
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.581.502,53	40.506.502,53
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	900.000,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.360,41	247.111,96
31.572.138,47	1.440.449,60	52.573,54	0,00	32.960.014,53	61.097.557,32	57.348.603,56

Finanzanlagen

Verbundene Unternehmen

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH ist an folgenden Gesellschaften beteiligt:

FairEnergie GmbH, Reutlingen

in €	
Eigenkapital zum 31.12.2022	122.666.424,57
Kapitalanteil in %	75,1%
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne an die Stadtwerke Reutlingen GmbH	16.831.853,63

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung der Kunden mit Elektrizität, Gas, Trinkwasser und Wärme.

FairNetz GmbH, Reutlingen

in €	
Eigenkapital zum 31.12.2022	4.059.928,63
Kapitalanteil (mittelbar über die FairEnergie GmbH) in %	75,1%
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne an die FairEnergie GmbH	5.711,51

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Ausbau, die Instandhaltung und der Betrieb von Versorgungsnetzen (Strom-, Gas-, Wasser-, Wärme- und Kommunikationsnetze) im Konzessionsgebiet der Stadt Reutlingen und soweit kommunalrechtlich zulässig auch in anderen Konzessionsgebieten.

Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG, Reutlingen

in €	
Eigenkapital zum 31.12.2022	2.228.379,10
Kapitalanteil (mittelbar über die FairEnergie GmbH) in %	65,7%
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	
- Gemeinde Kirchentellinsfurt	7.669,38
- FairEnergie GmbH	968.533,93

Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Wasserkraftwerks auf der Gemarkung Kirchentellinsfurt zur Versorgung der Gemeinden Reutlingen, Kirchentellinsfurt, u. a. mit elektrischer Energie.

Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH, Reutlingen

in €	
Eigenkapital zum 31.12.2022	2.825.339,35
Kapital in %	97,8%
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Verlust an die Stadtwerke Reutlingen GmbH	287.898,96

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des öffentlichen Personennahverkehrs mit Omnibussen in Reutlingen und in benachbarten Gemeinden.

SWR Beteiligungsgesellschaft mbH I, Reutlingen

in €	
Stammkapital	25.000,00
Kapitalanteil in%	100,00%

SWR Beteiligungsgesellschaft mbH II, Reutlingen

in €	
Stammkapital	25.000,00
Kapitalanteil in%	100,00%

SWR Beteiligungsgesellschaft mbH III, Reutlingen

in €	
Stammkapital	25.000,00
Kapitalanteil in%	100,00%

Mit Vertragsabschluss vom 15.12.2021 wurden drei Beteiligungsgesellschaften gegründet. Die Einzahlung des Stammkapitals erfolgte am 08.03.2022.

Beteiligungen

Mit Vertragsabschluss vom 09.03.2022 wurde eine Beteiligung in Höhe von 900 TEUR an der Windpark Breit GmbH & Co. KG erworben.

Wertpapiere

Die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden zum 31.12.2022 mit 127 TEUR (Vorjahr: 247 TEUR) bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten kurzfristige Forderungen in Höhe von 8.603 TEUR (Vorjahr: 7.030 TEUR) und langfristige Forderungen in Höhe von 60.782 TEUR (Vorjahr: 37.495 TEUR). Hierbei handelt es sich um Darlehen.

Die restlichen Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von rund 28.366 TEUR (Vorjahr: 37.465 TEUR) haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Diese enthalten im Wesentlichen Forderungen aus der Gewinnabführung der FairEnergie GmbH in Höhe von 16.156 TEUR, Forderungen aus kurzfristigen Darlehen gegenüber der RSV GmbH in Höhe von 8.374 TEUR und aus konzerninternen Dienstleistungen in Höhe von 2.050 TEUR.

Die sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 9.832 TEUR enthalten überwiegend Steuererstattungen aus Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag und Gewerbesteuer aus den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 in Höhe von 2.322 TEUR (Vorjahr: 5.123 TEUR), Steuererstattungen aus Umsatzsteuer in Höhe von 4.607 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) und Vorsteuer, die im Folgejahr abzugsfähig ist in Höhe von 2.247 TEUR (Vorjahr: 1.744 EUR).

Latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus Bilanzdifferenzen bei den immateriellen Vermögensgegenständen, den Sachanlagen, den Pensionsrückstellungen und den sonstigen Rückstellungen der Stadtwerke Reutlingen GmbH sowie deren steuerlichen Organisationsgesellschaften FairEnergie GmbH, FairNetz GmbH und Kraftwerk Reutlingen-Kirchentellinsfurt AG. Der Berechnung wurde ein Steuersatz von 29,95% zugrunde gelegt. Die aktiven latenten Steuern wurden nicht aktiviert.

Eigenkapital

in €	31.12.2022	31.12.2021
I. Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00	40.000.000,00
II. Gewinnrücklagen	4.546.706,09	1.300.000,00
III. Bilanzgewinn	1.810.671,39	3.246.706,09
Eigenkapital	46.357.377,48	44.546.706,09

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt wie im Vorjahr 40.000 TEUR und wird von der Stadt Reutlingen gehalten.

Mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 13.06.2022 wurde der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 3.246.706 EUR in voller Höhe thesauriert.

Bilanz und Erfolgsrechnung schließen für das Jahr 2022 mit einem Jahresüberschuss von 1.810.671 EUR ab (Vorjahr: 3.246.706 EUR).

Rückstellungen

in €	31.12.2022	31.12.2021
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.284.856,00	3.411.649,00
2. Steuerrückstellungen	3.508.111,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	1.302.041,94	3.340.687,13
	8.095.008,94	6.752.336,13

Unter den sonstigen Rückstellungen entfallen größere Posten vor allem auf sonstige Personalrückstellungen, interne Jahresabschlusskosten, Leistungszulagen und Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Bei den Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen beträgt der Unterschiedsbetrag nach § 253 Abs. 6 HGB 35 TEUR (Vorjahr: 59 TEUR). Unter Berücksichtigung der frei verfügbaren Gewinnrücklagen kommt die Ausschüttungssperre gemäß § 254 Abs. 6 Satz 2 HGB nicht zur Anwendung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind um 24.755 TEUR gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Im Jahr 2022 wurden neue Darlehens in Höhe von 36.999 TEUR aufgenommen. Drei der neu aufgenommenen Darlehen in Höhe von 11.999 TEUR wurden von der FairEnergie GmbH umgeschuldet, da seit dem Jahr 2020 die Finanzierung der Unternehmensgruppe über die Stadtwerke Reutlingen GmbH abgewickelt wird.

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 5.585 TEUR (Vorjahr: 486 TEUR) handelt es sich hauptsächlich um Verbindlichkeiten gegenüber der Fair-Netz in Höhe von 4.802 TEUR. Diese beinhaltet größtenteils die Dienstleistungsabrechnung 2022. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Reutlingen handelt es sich um kurzfristige Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für die Reutlinger Bäder.

Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 6.876 TEUR enthalten im Wesentlichen die Gewinnabführung für 2022 gegenüber der ENBW in Höhe von 1.307 TEUR, sowie ein Darlehen gegenüber der GWG – Wohnungsgesellschaft Reutlingen mbH in Höhe von 4.559 TEUR.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeitspiegel hervor.

Verbindlichkeitspiegel

in €	31.12.2022	Restlaufzeit	Restlaufzeit	davon mit
	31.12.2021	bis zu 1 Jahr	von mehr als 1 Jahr	Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	116.913.018,58	13.099.861,02	103.813.157,56	55.798.196,31
	92.157.327,60	9.769.433,86	82.387.893,74	46.094.345,24
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	839.438,33	839.438,33	0,00	0,00
	1.095.238,28	1.095.238,28	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundene Unternehmen	5.585.605,93	5.585.605,93	0,00	0,00
	485.655,46	485.655,46	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten an die Stadt Reutlingen	93.998,03	93.998,03	0,00	0,00
	10.063,87	10.063,87	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	6.876.019,06	2.823.619,06	4.052.400,00	2.025.200,00
	7.196.105,84	2.636.905,84	4.559.200,00	2.532.000,00
31.12.2022	130.308.079,93	22.442.522,37	107.865.557,56	57.823.396,31
31.12.2021	100.944.391,05	13.997.297,31	86.947.093,74	48.626.345,24

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

in €	2022	2021
1. Bädererlöse	970.230,84	598.755,33
2. Erlöse gegenüber verbundenen Unternehmen	13.921.452,12	13.422.265,01
3. Sonstige Umsatzerlöse	636.780,59	395.244,24
	15.528.463,55	14.416.264,58

Die Bädererlöse erhöhen sich im Geschäftsjahr 2022 um 371 TEUR an. Dies liegt an den steigenden Besucherzahlen der Reutlinger Bäder. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wurde die konzerninterne Abrechnungssystematik umgestellt, sodass die Umsätze aus Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen unsaldiert ausgewiesen werden.

Sonstige betriebliche Erträge

in €	2022	2021
1. Schadens- / Aufwandsersatz	159.754,25	237.306,70
2. Auflösung von Rückstellungen	2.267.508,49	73.450,00
3. Erträge aus Kursdifferenzen	0,00	251,17
4. Sonstige Erträge	8.051,33	618.048,52
	2.435.314,07	929.056,39

In den Erlösen aus Schadensersatz sind Erlöse gegenüber der FairNetz GmbH in Höhe von 157 TEUR ausgewiesen. Die Position Auflösung von Rückstellungen beinhaltet im Wesentlichen die Rückstellung für Sozialversicherung. In der Position Sonstige Erträge ist die Kfz-Nutzung enthalten.

Materialaufwand

Unter dem Materialaufwand werden vor allem Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für Prüfung, Beratung und Recht in Höhe von 1.909 TEUR (Vorjahr: 2.019 TEUR), Sonstiger freiwilliger Sozialaufwand 89 TEUR (Vorjahr: 19 TEUR) und Stelleninserate 72 TEUR (Vorjahr: 43 TEUR). Zudem wurde ab dem Geschäftsjahr 2022 die konzerninterne Abrechnungssystematik umgestellt, sodass die Aufwendungen aus Dienstleistungen gegenüber verbundenen Unternehmen unsaldiert ausgewiesen werden.

Zinsaufwendungen

Bei den Pensionsrückstellungen beläuft sich der Aufwand aus der Abzinsung auf 62 TEUR unter Verwendung des 10-Jahres-Durchschnittszinssatzes und bei der Altersteilzeit beträgt dieser 2 TEUR.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Unter dieser Position wird ein periodenfremder Aufwand in Höhe von 79 TEUR ausgewiesen.

Die Gesellschaft ist Organträger und damit Steuerschuldner der Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie des Solidaritätszuschlags in Höhe von 7.943 TEUR (Vorjahr: 2.619 TEUR).

Grundsätze der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung

Liefer- und Leistungsbeziehungen zwischen den einzelnen Unternehmensbereichen und den Gesellschaften werden, mit wenigen Ausnahmen, zu innerbetrieblichen Verrechnungspreisen bewertet, die auf Vollkostenbasis kalkuliert sind und unserer Kostenrechnung entnommen wurden.

Jahresergebnis

Als Jahresergebnis wird ein Jahresüberschuss nach Gewerbe- und Körperschaftsteuer von 1.810.671 EUR (Vorjahr: 3.246.706 EUR) ausgewiesen.

E. Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Zum Abschlussstichtag bestehen Haftungsverhältnisse gegenüber verbundene Unternehmen für Darlehenskonten und Kontokorrentlinien.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag besteht eine Zahlungsverpflichtung aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 224 TEUR, davon haben 110 TEUR eine Frist von unter einem Jahr. Der Rest beträgt 114 TEUR, mit einer Frist von unter 5 Jahren.

Die Stadtwerke Reutlingen GmbH ist Mitglied der Zusatzversorgungskasse (ZVK) des Kommunalen Versorgungsverbandes Baden-Württemberg. Die ZVK leistet nach einer Mindestversicherungszeit von 60 Monaten nicht nur in den klassischen Rentenfällen des Alters, sondern auch bei voller bzw. teilweiser Erwerbsminderung, im Todesfall an die Hinterbliebenen, bei Erwerbsminderung oder Tod aufgrund eines Arbeitsunfalls auch vor Erfüllung der Mindestversicherungszeit. Der Umlagesatz im Jahr 2022 betrug 10,24 %, davon entfallen auf den Arbeitgeber 9,69 % (Umlage 5,75 %, Sanierungsgeld 3,4 %, Zusatzbeitrag 0,54 %) und auf den Arbeitnehmer 0,55 % (festgeschriebene Umlage). Die Summe der umlagepflichtigen Löhne und Gehälter lag im Jahr 2022 bei rund 5.348 TEUR.

Mitarbeiter

Die Anzahl der Mitarbeiter gliedert sich wie folgt:

	Angestellte	Arbeiter	Auszubildende und Praktikanten	geringfügig Beschäftigte	
31.12.2021	102	11	5	19	137
Zugang	13	1	0	10	24
Umsetzung	1	0	1	0	2
Abgang	17	2	0	11	30
31.12.2022	99	10	4	18	131

Im Geschäftsjahr 2022 sind ohne Geschäftsführung, Auszubildende, Praktikanten und ruhende Arbeitsverhältnisse durchschnittlich 128 Mitarbeiter, inklusive geringfügig Beschäftigte (Vorjahr: 136 Mitarbeiter) beschäftigt worden.

Aufsichtsrat

Thomas Keck, Oberbürgermeister der Stadt Reutlingen, Reutlingen, Vorsitzender

Dr. Karsten Amann, Stadtrat, Rechtsanwalt, Reutlingen, 1. stellvertretender Vorsitzender

Bertram Schielke, Arbeitnehmervertreter, Betriebsratsvorsitzender, 2. stellvertretender Vorsitzender, Reutlingen

Jürgen U. Fuchs, Stadtrat, Bürgermeister a. D., Reutlingen

Katharina Ernst, Stadträtin, Studentin, Reutlingen

Njeri Kinyanjui, Stadträtin, Diplom-Volkswirtin, Reutlingen

Udo Weinmann, Stadtrat, Raumausstattermeister, Reutlingen

Wolfgang Göbel, Stadtrat, Metzgermeister i. R., Reutlingen (bis 31.07.2022)

Elisabeth Hillebrand, Stadträtin, Diplom Verwaltungswirtin, Reutlingen

Andreas Krehl, Stadtrat, Vermessungstechniker, Reutlingen

Edeltraut Stiedl, Stadträtin, Hausfrau, Reutlingen

Prof. Dr. Jürgen Straub, Stadtrat, Diplom-Ingenieur & Diplom-Chemiker, Reutlingen

Birgit von Vocano, Stadträtin, Apothekerin, Reutlingen (ab 01.08.2022)

Regine Vohrer, Stadträtin, Selbstständig, Reutlingen

Rüdiger Weckmann, Stadtrat, Diplom-Sozialpädagoge i. R., Reutlingen

Sebastian Weigle, Teamleiter betr. Altersversorgung, Reutlingen

Rolf Armbruster, Arbeitnehmervertreter, Meister Bau und Instandhaltung Netze Gas/Wasser, Engstingen (bis 08.12.2022)

Jens Herrmann, Arbeitnehmervertreter, Sachbearbeiter Abrechnungsservice, Sonnenbühl (bis 08.12.2022)

Roland Löhn, Arbeitnehmervertreter, Bereichsleiter, Tübingen

Timo Keckeisen, Arbeitnehmervertreter, Technischer Sachbearbeiter Netzmanagement, Reutlingen

Siegfried Bunke, Arbeitnehmervertreter, stellv. Betriebsratsvorsitzender, Reutlingen

Gerd Seitz, Datenschutzbeauftragter, Göppingen (bis 08.12.2022)

Ulf Delle Fontane, Arbeitnehmervertreter, Netzmeister, Bad Urach (ab 08.12.2022)

Andreas Blümel, Arbeitnehmervertreter, Teamleiter Netzanschlusssteam, Reutlingen (ab 08.12.2022)

Lukas Ebinger, Arbeitnehmervertreter, Betriebsmeister Wellenfreibad Markwasen, Reutlingen (ab 08.12.2022)

Die an die Aufsichtsratsmitglieder der Stadtwerke Reutlingen GmbH vergüteten Aufwandsentschädigungen betragen insgesamt im Geschäftsjahr 52.845 EUR (Vorjahr: 52.065 EUR).

Geschäftsführung

Herr Dipl. Kfm. Jens Balcerek, Wannweil

Die Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB wurde in Anspruch genommen.

Abschlussprüferhonorare

Die Abschlussprüferhonorare nach § 285 Nr. 17 HGB werden im Konzernanhang des Konzernabschlusses der Stadtwerke Reutlingen GmbH angegeben.

Nachtragsbericht

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2022 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, die in der Gewinn- und Verlustrechnung oder in der Bilanz zu berücksichtigen wären.

Konzernabschluss

Die SWR GmbH als Mutterunternehmen stellt den Konzernabschluss zum 31.12.2022 auf.

F. Verwendung des Jahresergebnisses

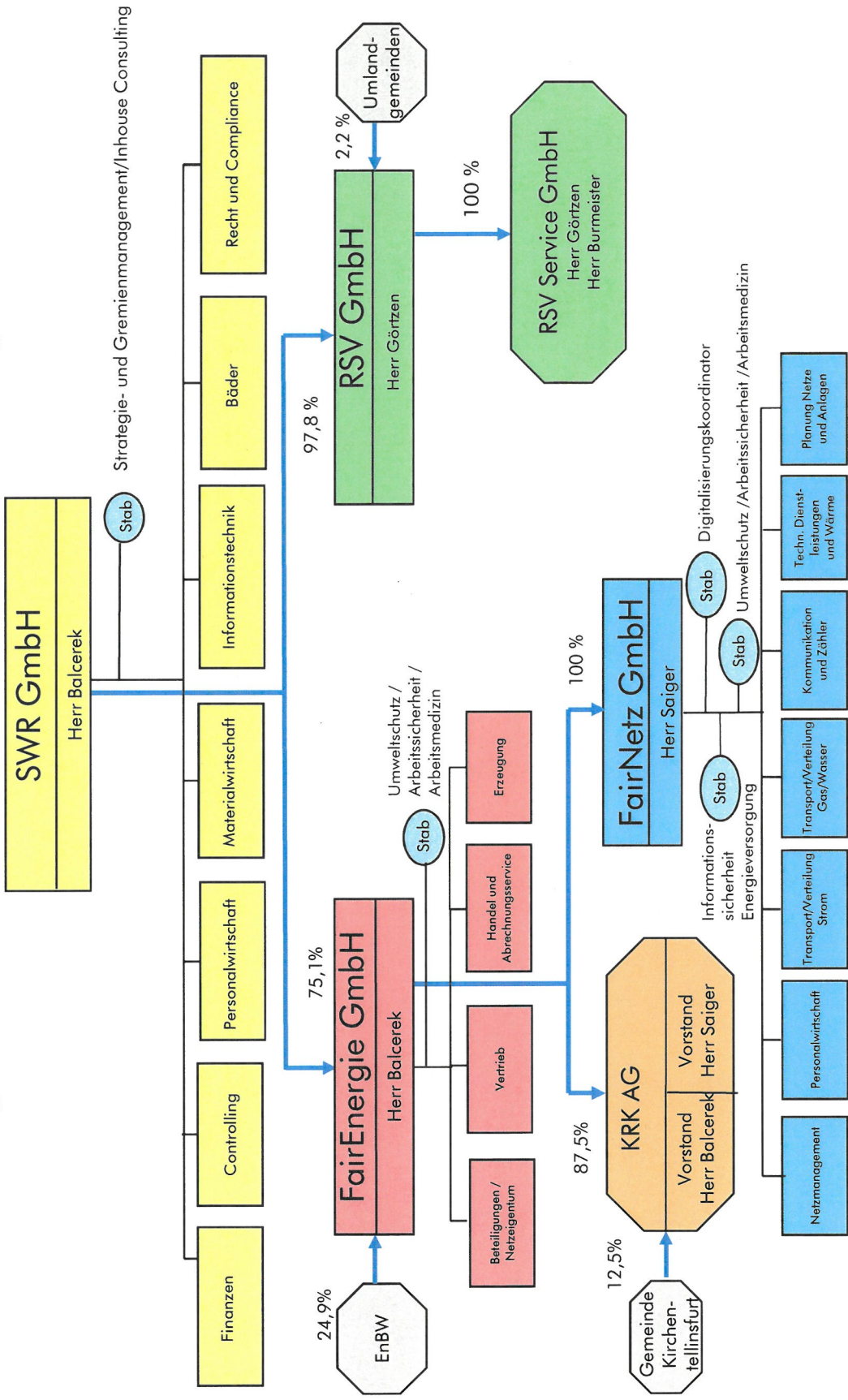
Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 1.810.671,39 EUR vollständig zu thesaurieren.

Reutlingen, den 19. Mai 2023

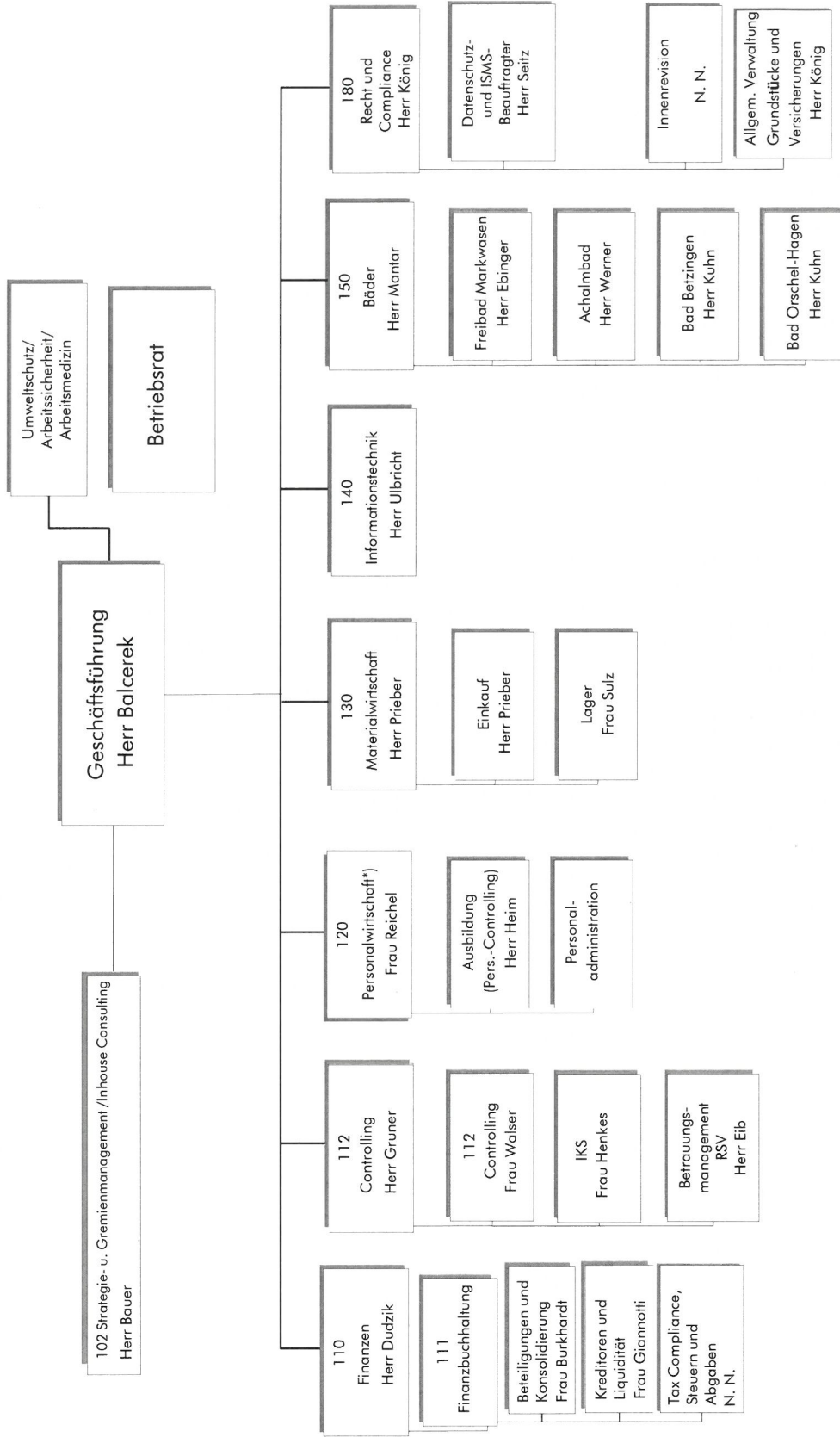


Dipl.-Kfm.
Jens Balcerek
Geschäftsführer

Aufbauorganisation Stadtwerke Reutlingen GmbH



Aufbauorganisation Stadtwerke Reutlingen GmbH



*) Koordination: Betriebsarzt, Betriebssozialdienst